

„Verena ist eine super Wahl“

Reaktionen Ernennung von Paralympicssiegerin Bentele zur Behindertenbeauftragten der Bundesregierung stößt auf positive Resonanz. Bei Halbmarathon im April will sie erneut starten

VON TOBIAS SCHUHWERK

Kempten Die Ernennung der blinden Biathletin Verena Bentele zur neuen Behindertenbeauftragten der Bundesregierung stößt in Kempten auf ein positives Echo. „Das ist eine super Wahl. Verena ist ein echtes Vorbild und wird mit ihrer professionellen Einstellung mit Sicherheit vieles bewegen“, sagte der frühere Präsident des Lions Club Kempten-Buchenberg, Jürgen Böhm, auf Anfrage. Der 55-Jährige lief im Vorjahr beim Halbmarathon in Kempten Seite an Seite mit der blinden Sportlerin und erreichte mit ihr nach 1:52:39 Stunden das Ziel. Bentele war danach begeistert: „Ich fand es super“, schwärmte die 31-Jährige, die in Lindau geboren wurde, nach dem Wettkampf. Sie freute sich nicht nur über die tolle Stimmung, sondern auch darüber, was der Lions Club auf die Beine gestellt hatte. Über 200 Teilnehmer starteten beim Laufsporttag in blauen T-Shirts für die Mannschaft „Lions meets rollies“, die Rollstuhlfahrer unterstützt.

Spenden und Trikotverkauf bringen 10 000 Euro

Durch den Trikotverkauf und Spenden kamen 10 000 Euro zusammen. Diese sollen in zwei Projekte für Menschen mit und ohne Behinderung fließen. Geplant ist eine Tanzgruppe sowie die Gründung einer Rollie-Basketballmannschaft, die höchstwahrscheinlich im April ihr erstes Training bestreitet. Die Projekte werden in Zusammenarbeit mit dem Verein für Körperbehinderte vorangetrieben. Mit dessen Vorsitzendem Josef Leicht, der selbst Rollstuhlfahrer ist, und dem



Verena Bentele erreichte mit Begleitläufer Jürgen Böhm vom Lions Club Kempten-Buchenberg beim Halbmarathon 2013 das Ziel. Auch in diesem Jahr will die frisch gekürte Behindertenbeauftragte beim Laufsporttag in Kempten antreten. Archiv-Foto: Lienert

Geschäftsführer Reinhold Scharpf verbindet die Lions eine enge Bande. „Im Sport dürfen Einschränkungen keine Rolle spielen. Diese Veranstaltung kann diese Grenzen überwinden“, sagt Leicht über den Laufsporttag in Kempten. Die Lions um ihren Präsidenten Andreas Abele haben sich für die Veranstaltung am 6. April eine pffiffige Idee einfallen lassen. Mit Organisator Joachim Saukel haben sie die erste deutsche Lions Meisterschaft im Halbmarathon ausgeschrieben. Sie

hoffen auf eine bundesweite Resonanz unter den Lions-Mitgliedern. Schließlich will die Mannschaft „Lions meets rollies“ erneut Spenden sammeln. Diesmal für die „Special Olympics“, die Sportbewegung für Menschen mit geistiger Behinderung oder Mehrfachbehinderung. Verena Bentele hat bereits zugesagt, erneut in Kempten für den guten Zweck zu laufen. Die mehrfache Paralympicssiegerin wird künftig allerdings einen noch strafferen Zeitplan haben, nachdem sie gestern

vom Bundeskabinett zur Behindertenbeauftragten ernannt wurde, die unter anderem die Gesetzgebung auf Bundesebene begleitet. In Deutschland leben mehr als sieben Millionen schwerbehinderte Menschen.

i Wer sich für die Inklusionsprojekte Tanz und Rollstuhlbasketball interessiert oder als Rollie einen Begleitläufer sucht, kann sich an Jürgen Böhm wenden. E-Mail: boehmhansjuergen@t-online.de